

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 51

Artikel: Mein Name ist Alther
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467088>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BEGEGNUNG

„Händ Sie mir e chli Skiwachs?“
 „Meined Sie mich?“

Dagegen

Eine am 18. November in Bülach tagende Versammlung des B. V. H. fasste eine energische Protestresolution gegen das Auftreten des Vorkämpfers für Nacktkultur, Werner Zimmermann, im Zürcher Unterland.

— Das sind die schlimmsten nicht, die im Winter die Nacktkultur bekämpfen. Ich bin auch im Sommer dagegen. Wija

Mein Name ist Alther

Einem Kunden, der Mühe hatte, seinen Namen zu behalten, sagte ich, ich sei als «alter Herr» geboren worden und auf den heutigen Tag derselbe geblieben, da antwortete derselbe mir sehr schlagfertig: «Ja, das sei noch gar nichts, seine Mutter sei bei ihrer Geburt schon ein ein Zentner und neun Pfund gewesen!

(Sie hiess nämlich Zentner und wog damals neun Pfund! Ahe

Vom Skisport

Ein Loch im Schnee, eine fette Spur beweisen innigen Kontakt mit der Natur.

Wenn der Fahrer schwankt und fällt, schwindet Schönheit und Gestalt.

Eine gute Bindung ist viel wert, gute Verbindungen sind begehrt.

Es schmiert der Fahrer seine Ski, verhütet so die Stollen, und Leute gibts, die irgendwie mit Schmieren andres bezwecken wollen.

Dort gräbt sich einer in den Schnee, streckt Hos' und Beine in die Höh' — ein Jüngling oder Mann? — nicht immer, zuweilen sind's auch Frauenzimmer.

Wichtig ist vor allen Dingen sich ins Gleichgewicht zu bringen. Man hat sich zwar im ganzen Leben mit Balancieren abzugeben.

Wer ruht der rostet, dies genügt, darum bemerkt man wie vergnügt manche auf allen Vieren fahren, die nicht sicher auf Zweien waren. Beckh

Der Tierfreund

«Was gefällt Dir am besten im Zürcher Zoo?»

«Offen gestanden: die netten Käfer, die man dort trifft.» Lirpa

